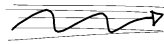


GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK



DEUTSCHE SEKTION DER IGNM

GNM c/o

Dr. Mathias Lehmann

Edition Juliane Klein KG

Chodowieckistr. 15/I

10405 Berlin

Mitgliederversammlung 2020 der GNM

Digital am 11. Februar 2021, 18.00-20:30 Uhr

(als Nachholtermin für die wegen der Corona-Pandemie ausgefallene für den 16. Oktober 2020 in Donaueschingen geplante Mitgliederversammlung)

PROTOKOLL

1. Angemeldet für die Mitgliederversammlung hatten sich 52 Mitglieder mit insges. 75 Stimmen. Nachdem bis 18:05 Uhr 48 Mitglieder dem „Zoom-Meeting“ beigetreten sind, stellt Julia Clout die die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Teilnehmer*innen.
2. Zunächst weist Lisa Benjes, die dankenswerterweise die technische Betreuung der Mitgliederversammlung sowie ihrer Wahlen und Umfragen betreut, die Mitglieder in das technische Procedere der Abstimmungen und Umfragen ein. Anschließend wird die Tagesordnung ohne Gegenstimmen genehmigt.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen und wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.
4. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Vor Beginn des Tätigkeitsberichtes gedenkt Julia Clout der verstorbenen Mitglieder Hans Zender († 23. Oktober 2019), Marion Saxer († 18. Mai 2020), Matthias Kaul († 1. Juli 2020) und Paul-Heinz Dittrich († 28. Dezember 2020).

Anschließend berichtet der Vorstand kurz über die Aktivitäten des vergangenen Jahres

MUSIKPOLITIK

- Für den neu gegründeten Bundes-Fachausschuss „Zukunftswerkstatt“ des **Deutschen Musikrats** hat die GNM Franz Ferdinand August Rieks vorgeschlagen.
- Zur Unterstützung der weißrussischen Oppositionspolitikerin **Marya Kalesnikava**, die an der Stuttgarter Musikhochschule studiert und einige Jahre in Stuttgart gearbeitet hat, hat Julia Clout auf Initiative von Sergej Newski Gespräche mit der BKM und dem Präsidenten des Goethe-Instituts, Prof. Dr. hc hc Klaus-Dieter Lehmann, Musikrat und Kulturrat geführt. Ein offener Brief (auf der Homepage der GNM nachzulesen) wurde verfasst und auf Initiative von Christine Fischer (Musik der Jahrhunderte e.V.) an die Bundeskanzlerin versandt und auf der Plattform Change.org zur Sammlung weiterer Unterschriften eingestellt.

GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

DEUTSCHE SEKTION DER IGNM

- Im Kuratorium des **Musikfonds des Bundes** ist die Neue Musik im nach wie vor gut vertreten mit Lisa Benjes, Lucas Fels, Orm Finnendahl, Helga Pogatschar, Kirsten Reese, Arash Safaian, Martina Seeber und Olaf Wegener. Im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Kultur“ der BKM, das im Zuge der Corona Pandemie ausgelobt wurde, hat der Musikfonds mit ca. 8,3 Mio Euro ca. 1400 Stipendien an freischaffende Künstler*innen der aktuellen Musikszene vergeben. Ein weiteres Förderprogramm in Höhe von 1 Mio Euro aus den Mitteln des „Neustart Kultur“ der BKM, das auf Anregung von Julia Clout hin gezielt der Unterstützung der freien Ensembles zugute kommen soll, wird in den kommenden Wochen ausgeschrieben.
- Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der **Allianz der Freien Künste** (<https://allianz-der-freien-kuenste.de/>) hat die GNM zahlreiche offene Briefe, Pressemitteilungen und Artikel mitverfasst und -gezeichnet, die auf eine bessere soziale Versorgung und Absicherung solo-selbständiger Künstler*innen abzielen und die sich dafür einsetzen, dass die „Corona-Soforthilfen“ für Künstlerinnen und Künstler „passgenauer“ ausgeschrieben werden, die Teilweise restriktiven Regeln der Künstlersozialkasse“ (KSK) den aktuellen besonderen Gegebenheiten angepasst werden und vor allem, dass zumindest die Coronahilfen für freischaffende Musiker*innen und Künstler*innen im Allgemeinen zumindest teilweise auch zur Deckung der Lebenshaltungskosten verwenden werden können.
- Neben der Mitwirkung in der Allianz der Freien Künste hat der Vorstand sich in einem **offenen Brief an die Intendant*innen und Wellenchefs der öffentlich-rechtlichen Rundfunksender** für eine stärkere Präsenz lebender Komponist*innen als (teilweise) Kompensation für die vielen ausgefallenen Konzerte während der Corona-Pandemie eingesetzt. (auf der Homepage der GNM nachzulesen). Die Resonanz auf diesen Brief war sehr groß und erfreulich und auch die Rezeption in Presse und Medien war größer, als wir es gedacht hätten.
- Wie auf der Mitgliederversammlung 2019 der GNM beschlossen, wurde eine **Arbeitsgruppe** gegründet, die einen Wertekodex zum ethischen und gesellschaftlichen Selbstverständnis der GNM erarbeiten sollte (weiteres siehe Tagesordnungspunkt 10!)
- Aufgrund des Ausfalls der Mitgliederversammlung der GNM konnte Julia Clout nach längerer Zeit wieder einmal an der sonst parallel stattfindenden **Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrats** teilnehmen!

ISCM

- Die Weltmusiktage in Auckland vom 21. – 30. April 2020 sind pandemiebedingt ausgefallen und werden im Jahr 2022 (so vollständig wie möglich) nachgeholt.
- Für die Weltmusiktage 2021 in Shanghai und Nanning hat die Ausschreibung stattgefunden. Für die deutsche Vorauswahl wurden über 40 Kompositionen eingereicht und damit etwa doppelt so viele, wie im Jahr zuvor! Die Entscheidung der deutschen Jury erfolgt Anfang März 2021!

GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK



DEUTSCHE SEKTION DER IGNM

PROJEKTE

- Das für den 22. Juli 2020 in Darmstadt geplante „**get together**“, das im Anschluss an eine GNM-Diskussionsveranstaltung bei den Darmstädter Ferienkursen stattfinden sollte, musste pandemiebedingt abgesagt werden.
- Das „**Start Up Neue Musik**“ bei der Musikakademie Rheinsberg vom 24.-26. April 2020 mit verschiedenen Workshops zu organisatorischen Themen der Neuen Musik (Fokus auf der Arbeit von Ensembles), das in Kooperation mit der GNM stattfinden sollte, musste ebenfalls abgesagt werden.
Felix Görg von der Musikakademie Rheinsberg berichtete von den Plänen, wie dies 2021 in veränderter, digitalerer Form nachgeholt werden könne und verwies darauf, dass hierzu in Kürze ein Programm veröffentlicht wird. Auch bat er die Mitglieder, sich mit Ideen und Vorschlägen gern an ihn zu wenden.
- Der **Reinhard Schulz Preis** 2020 hat stattgefunden! Mit dem Preis 2020 ist Friedemann Dupelius ausgezeichnet worden, die Preisverleihung mit Redebeiträgen der Beteiligten ist online zu hören.
- Auch das **Forum Junger Autor*innen** 2020 konnte durchgeführt werden. Gisela Gronemeyer berichtete, dass die Beiträge der fünf ausgewählten Nachwuchsautor*innen in den kommenden Ausgaben der „MusikTexte“ erscheinen werden.

5. Bericht des Schatzmeisters

Nicolette Schäfer stellte den Kassenbericht für 2019 vor (siehe Anlage 1).

6. Bericht der Rechnungsprüfer 2019

Frank Reinisch und Juana Zimmermann hatten lediglich kleine Beanstandungen im Hinblick auf die Zuordnungen der getätigten Ausgaben, nach deren Korrektur die Rechnungsprüfer den Kassenbericht ohne weitere Beanstandungen genehmigt haben.

7. Entlastung des Vorstandes

Frank Reinisch stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Daraufhin dankt Mathias Lehmann im Namen der ganzen GNM Julia Cloot und Franz Martin Olbrisch, die nach neun Jahren Vorstandstätigkeit nun nicht mehr erneut kandidieren dürfen, für ihre gute, umsichtige und konsequente Arbeit in den vergangenen Jahren!

8. Wahl der Rechnungsprüfer 2020

Als Rechnungsprüfer stellen sich erneut Frank Reinisch und Juana Zimmermann zur Wahl. Die beiden werden ohne Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt. Die GNM dankt beiden herzlich für ihren Einsatz

GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

DEUTSCHE SEKTION DER IGNM

9. Neuwahl des Vorstandes

Als Wahlleiter wird Jens Cording bestimmt, die technische Durchführung der Wahl über „ADoodle“ übernimmt Lisa Benjes.

Als neuer Präsident der GNM stellt sich Gordon Kampe (www.gordonkampe.de) zur Wahl. Es gibt keine*n Gegenkandidat*in.

Abgegebene Stimmen: 54

Ja:	52
Nein:	1
Enthaltungen:	2

Damit ist **Gordon Kampe** als neuer Präsident der GNM gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als neue*r Vize-Präsident*in der GNM stellen sich Ruth Velten (www.ruthvelten.com) und Jim Igor Kallenberg (<https://www.facebook.com/jim.salabim.33>) zur Wahl.

Abgegebene Stimmen: 65

Ruth Velten:	46
Jim Igor Kallenberg:	9
Enthaltungen:	10

Damit ist **Ruth Velten** als neue Vizepräsidentin der GNM gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Als neuer Schriftführer der GNM stellt sich Mathias Lehmann zur Wiederwahl. Es gibt keine*n Gegenkandidat*in.

Abgegebene Stimmen: 65

Ja:	57
Nein:	1
Enthaltungen:	7

Damit ist **Mathias Lehmann** als Schriftführer der GNM wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als neuer Schatzmeister der GNM steht ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, vertreten durch Nicolette Schäfer, zur Wiederwahl. Es gibt keine* Gegenkandidat*in.

Abgegebene Stimmen: 65

Ja:	58
Nein:	1
Enthaltungen:	6

Damit ist **ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, vertreten durch Nicolette Schäfer** als Schatzmeisterin der GNM wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

10. Diskussion und Beschluss des Memorandums zum Wertekodex der GNM

Der Vorstand dankt den Mitgliedern der Arbeitsgruppe – namentlich den anwesenden Elke Moltrecht und Harald Muenz – für Ihre Arbeit und für den Entwurf eines Memorandums der GNM, das allen Mitgliedern rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung zugegangen ist.

Elke Moltrecht berichtete kurz über die Arbeit der Arbeitsgruppe und stellt die Kernthesen des Memorandums vor, das nach Sichtung verschiedener bereits erarbeiteter und veröffentlichter Texte anderer Institutionen analog zum „Wertebasierten Verhaltenskodex“ des Deutschen Bühnensvereins auf die Belange der Neuen Musik angepasst wurde.

GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK



DEUTSCHE SEKTION DER IGNM

Nach einer ausführlichen, engagiert und teilweise emotional geführten Diskussion wurde mit deutlicher Mehrheit beschlossen, das Memorandum noch einmal in die Arbeitsgruppe zurückzugeben, damit diese – unter Einbeziehung eines gerade beim Deutschen Musikrat in Arbeit befindlichen vergleichbaren Textes – das Memorandum noch einmal formal etwas strafft und redaktionell überarbeitet und dass diese neue Fassung dann nach Rücksprache mit dem Vorstand der kommenden Mitgliederversammlung zur endgültigen Abstimmung vorgelegt wird, um dann auf der Website der GNM veröffentlicht zu werden.

Dabei wurde noch einmal um die Mitwirkung weiterer Mitglieder der GNM in der Arbeitsgruppe geworben. Lena Krause und Alexander Strauch haben sich spontan zur Mitwirkung bereit erklärt. Weitere Interessierte können sich hierfür jederzeit gern beim Vorstand der GNM oder auch direkt bei Elke Moltrecht oder Harald Muenz melden!

Gleichzeitig wurde angeregt, dass die GNM eine Ombudsperson als Ansprechpartner*in in solchen Fällen benennen könnte. Und es wurde angeregt, im Zuge dessen auch die Satzung der GNM noch einmal zu überprüfen und ggf. um einen entsprechenden Passus zum gesellschaftlich-moralischen Selbstverständnis der GNM zu ergänzen.

11. Verschiedenes

Jens Cording regte an, dass der Vorstand außerhalb von Mitgliederversammlungen in regelmäßigen Abständen zu informellen digitalen Gesprächsrunden einladen solle, in denen in kleinerer Runde der Austausch mit den Mitgliedern gepflegt, aktuelle Dinge besprochen und Anregungen/Wünsche an den Vorstand gestellt werden können. Der Vorstand fand diese Idee sehr gut und wird diese umsetzen.

Gordon Kampe dankte noch einmal allen Mitgliedern, die so lange digital dabeigeblichen sind und stellte in Aussicht, als neuer Präsident in den kommenden Wochen/Monaten den Kontakt zu den Regionalgesellschaften zu suchen und den Austausch und die Vernetzung zwischen den Regionalgesellschaften und der GNM sowie zwischen den Regionalgesellschaften untereinander zu fördern.

Ende der Sitzung um 20.30 Uhr

Protokoll: Mathias Lehmann